

# Totgesagte leben länger

## oder auch: Wenn fünf legendäre Zanbatokämpfer aufeinander treffen

Von Haibane-Renmei

### Kapitel 9:

Zabuza rannte von vorne auf Sasuke zu, während seine Zanbato auf dem Rücken des Schattendoppelgängers von Naruto ruhte. Und bevor Sasuke dank dem Nebel in der Lage war zu reagieren, legte Zabuza seine rechte Faust in seine linke, offene Hand sodass die Ellenbogen nach aussen zeigten. Und stieß Sasuke mit diesem in den Magen, was ihn vor Schmerzen krümmen ließ, während Zabuzas Rechte bereits zum Griff der Zanbato wanderte, um sie von oben auf Sasuke runterrasseln zu lassen. Ihn in zwei Portionen zu teilen, während Sasuke sein Kunai zog um die schwere Waffe mit ganzer Kraft aufzuhalten. Und als die Zanbato durch das Kunai an ihrem Vorhaben gehindert wurde, machte Sasuke sich bereit die Armsehnen bei Zabuza zu durchtrennen. „Jetzt bin ich dran.“

Leicht zitternd vor Angst wartete Hinata darauf das Naruto kam um ihr Lebenslicht auszuknipsen. Sie hatte keine Ahnung wo im Nebel er sich befand. Ihre letzte Option die übrig geblieben war, ihren ganzen Körper mit Chakra zu bedecken um die Zanbato abzufangen. Doch auf Dauer war dies aufgrund des enormen Chakraverbrauchs dieser Technik ihr eigenes Todesurteil. Es verschaffte legendlich Zeit in der sie nur hoffen konnte einen rettenden Einfall zu haben. Sie musste Naruto so oft verletzen bis Kyuubis Chakra nicht mehr ausreichte fürs Heilen. Ne andere Möglichkeit sah sie nicht. Nur so hatte sie ne Chance zum Überleben. Und vielleicht steckte da auch ein unbedeutender Keim von Hoffnung das ein kleines Stück ihres alten Narutos noch in ihm lebte. Eine Hoffnung die ihr das Leben kosten könnte. Eine Hoffnung die sie sich kaum leisten konnte. Sie musste die inneren Organe angreifen, denn die Tenkutesus waren im Nebel unmöglich auszumachen. Dabei bezweifelte sie das ihr eigenes Chakra ausreichte um solange standzuhalten. Den Juken verbrauchte viel Chakra. Doch Naruto hatte nicht vor ihr Zeit zum Denken zu geben.

Und im nächsten Moment erschrak sie, als Naruto hinter ihr aus dem Nebel auftauchte, mit der Zanbato auf dem Rücken, seine Hände sie von hinten ihren Körper umschlangen, sie zärtlich aber auch fest an Seinen drückte. Und ihr mit ruhiger Stimme etwas ins Ohr flüsterte, während sein Kinn auf ihre Schulter ruhte. Seine Stimme ihr etwas sagte was sie bisher nur in ihren Träumen gehört hatte. Ihre Gefühlswelt Achterbahn fahren ließ. „Wie habe ich dich in den zwölf Jahren doch

vermisst Hinata“.

„Es wird Zeit das wir uns verabschieden Kopierninja. Unser Spielchen dauert mir schon etwas zu lange Alter“ grinste Suigetsu aus sicherer Entfernung. Und Kakashi ratlos da stand ohne zu wissen was er tun sollte. Wie entledigte man sich eines Gegners welcher anscheinend nicht sterben konnte? Seine beste Technik Chidori war nutzlos gegen ihn. Die einzige Hoffnung die er noch hegte war es ihn so lange zu beschäftigen bis dieser zu schwach zum Kämpfen war. Doch bei dessen Fitness war damit nicht zu rechnen. Es grenzte schon an ein Wunder das sie solange durchgehalten haben. Und irgendetwas roch hier streng. Er kannte den Geruch der seine Nase reizte. Doch es konnte diesen beim besten Willen nicht mehr zuordnen. Daraufhin hörte er Suigetsu von Hinten auf ihn zukommen und drehte seinen Kopf über seine rechte Schulter, als Suigetsus Zanbato von hinten vertikal auf ihn zu gerannt kam, während er selbst nicht mehr im Stande war sich zu rühren. Dieses mal war es Suigetsu derjenige der die Kanashibari no jutsu anwand und Kakashi lähmte. Die Zanbato auf ihn zuraste. „Zu spät Kakashi“

Kapitel 9 ENDE